

EU-Kommission weicht Asylrecht auf

Brüssel. Die EU-Kommission hat am Mittwoch eine Liste mit den Namen von sieben Staaten veröffentlicht, die künftig als sichere Herkunftsländer gelten sollen. Zugleich schlug sie eine schnellere Umsetzung von Teilen der Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) vor. Die veröffentlichte Liste umfasst Kosovo, Bangladesch, Kolumbien, Ägypten, Indien, Marokko und Tunesien. Asylanträge von Menschen aus diesen Ländern sollen künftig in einem beschleunigten Verfahren oder einem Verfahren an der Grenze bearbeitet werden. Die Reform des GEAS war im Juni 2024 von der EU beschlossen worden. Die nun veröffentlichte einheitliche EU-Liste sicherer Herkunftsländer ist Teil der Vereinbarung. Sowohl der Liste als auch der vorgezogenen Umsetzung von Teilen der Asylverfahrensverordnung muss noch vom Parlament und den Mitgliedsländern zugestimmt werden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/498310.eu-kommission-weicht-asylrecht-auf.html>